



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

**Master of Arts in American Studies
Modulhandbuch
(In Kraft getreten am 12.07.2023)**

Übersicht: Master of Arts (M.A.) in American Studies

Einführungsdatum

Wintersemester 2004/05 (nicht-konsekutiv)

Wintersemester 2018/19 (konsekutiv)

Fachwissenschaftliche Zuordnung

American Studies, Geographie, Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft, Politikwissenschaft, Religions- und Kirchengeschichte, Makroökonomie und Außenwirtschaftsbeziehungen

Standort

Heidelberg Center for American Studies

Regelstudienzeit

4 Semester

Anzahl der ECTS-Punkte

120 ECTS-Punkte

Module

Schwerpunktmodule, Forschungsmodul, Flexibilitätsmodul, Methodenmodul, Interdisziplinaritätsmodul, Übergreifende Perspektiven, Mobilitätsfenster, Prüfungsmodul

Anzahl der Studienplätze

20

Zielgruppe/Adressaten

Deutsche und internationale Studierende mit sehr guten Englischkenntnissen und einem abgeschlossenen dreijährigen Hochschulstudium in den Fächern American Studies, Geographie, Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaft, Politikwissenschaft, Theologie, Wirtschaftswissenschaften oder einem anderen verwandten Studienfach bzw. einem Studienabschluss mit 180 ECTS-Punkten (siehe Zulassungsordnung).

Studienform

Vollzeit/Teilzeit

Gliederung

1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg	4
2. Vorbemerkung	4
3. Profil	5
4. Studieninhalte und Studienziele	6
4.1 Fachliche Studienziele	6
4.2 Überfachliche Studienziele	7
5. Aufbau und Gliederung des Studiengangs	7
5.1 Module und Lehrveranstaltungen	8
5.2 Exemplarischer Studienverlauf	10
5.3 Überblick Studienverlauf	12
6. Offenstehende Berufsfelder für AbsolventInnen des Studiengangs	13
7. Module des M.A. in American Studies	14

1. Präambel – Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Vorbemerkung

Das Studium der amerikanischen Gesellschaft und ihrer Geschichte, der Wirtschaft, der Kultur und Literatur Nordamerikas hat seit den 1950er Jahren zentrale Bedeutung innerhalb der anglo-amerikanischen und europäischen Geistes- und Sozialwissenschaften. Die universitären Ursprünge der Amerikastudien liegen nicht zufällig in der ersten Hochphase des Kalten Krieges und dienen seit dieser Zeit immer wieder der interdisziplinären Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Wesen und den Funktionen amerikanischer Kultur und Gesellschaft.

Am Heidelberg Center for American Studies werden dabei vor allem zwei große Forschungszweige prominent vertreten und in ihren verschiedenen Verästelungen beforscht. Einerseits geht es um diejenigen Prozesse, die in Gang setzten, was man – im Nachhall der Bürgerrechtsbewegung – als Pluralisierung amerikanischer Nationalkultur beschreiben kann. Ethnische Vielfalt, alternative Formen der Spiritualität, Selbstbestimmung in der Wahl der Lebensform, all dies sind Errungenschaften der 1960er und 1970er Jahre, die in Ihren kulturellen und politischen Repräsentationen bis heute die amerikanische Gesellschaft bestimmen. Andererseits verknüpfen sich mit diesen identitätspolitischen Aspekten Fragen der sozialen Gerechtigkeit und der politischen Teilhabe, die sich nicht immer identitär begründen lassen, doch aber den Kern amerikanischer Demokratie bestimmen, so zum Beispiel soziale Mobilität, Bildungschancen, Gesundheit und Klimaschutz. Beide Fragebereiche umfassen Phänomene, die innerhalb einer globalisierten Welt zunehmend an Bedeutung gewinnen – sowohl für die USA selbst als auch für die transatlantischen Bündnisse und Konfliktbeziehungen, innerhalb derer die USA als Wirtschafts- und Kulturnation ebenso wirken wie als Militärmacht.

Am HCA werden die USA, ihre Rolle in der Welt, und die Geschichte der Amerikastudien aus fünf Fachrichtungen untersucht und in ihren multiplen Verzweigungen vermittelt. Zwei Disziplinen, Geographie (mit den Schwerpunkten Urbanisierung und Migration) sowie Religion, sind in Kontinentaleuropa einzig am HCA institutionell verankert. Alle Fachbereiche verbindet eine gemeinsame Methodenorientierung. Postkoloniale Literatur- und Kulturkritik, Ästhetik, Critical Race Studies und Geschlechterforschung gehören dabei genauso

zum Lehr- und Forschungsprogramm wie Theorien der Internationalen Beziehungen und Vergleichenden Regierungslehre, unterschiedliche Ansätze der Geschichts- und Sozialwissenschaften sowie Konzepte der Humangeographie und die Untersuchung der Geschichte und Bedeutung von Religion und unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften in den USA.

3. Profil

Das Heidelberg Center for American Studies (HCA) hat sich als eines der wichtigsten europäischen Kompetenzzentren für grundlagenforschungsorientierte und praxisrelevante Amerikastudien etabliert. Es vermittelt Studierenden aus aller Welt maßgebliche Kenntnisse über die USA, führt interdisziplinäre Forschungsprojekte mit internationalen Partnerinstitutionen durch, fördert die Bildung transatlantischer Netzwerke und pflegt einen regen Dialog mit der Öffentlichkeit.

Der am HCA angebotene Master of Arts in American Studies (MAS) ist ein viersemestriger, multidisziplinärer Studiengang in englischer Sprache, der kulturelles Wissen über die USA und ihren Platz in der Welt vermittelt. Zum Wintersemester jedes Jahres können insgesamt 20 deutsche und internationale Studierende zum MAS zugelassen werden. In seiner thematischen Breite ist der MAS in Deutschland einzigartig. Er wird vom HCA in Zusammenarbeit mit dem Anglistischen Seminar, dem Geographischen Institut, dem Historischen Seminar, dem Institut für Politikwissenschaften, dem Heidelberg Center for Ibero-American Studies, dem Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften sowie dem Theologischen Seminar angeboten. Insbesondere die geographischen und religionsgeschichtlichen Lehranteile verleihen dem Studiengang ein Alleinstellungsmerkmal auch über Deutschland und Europa hinaus.

Die Studierenden des Masterstudiengangs können zwischen literatur- und kulturgeschichtlichen sowie politik- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen wählen. Dies eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, bereits zu Studienbeginn Schwerpunkte zu setzen und sich im Laufe des Studiums stärker zu spezialisieren. Die Studierenden erwerben umfassendes empirisches Wissen über Nordamerika, gründliche methodische Kenntnisse in den am gewählten Schwerpunkt beteiligten Einzeldisziplinen, interdisziplinäre Kompetenz, intensive englische Sprachkenntnisse in enger Verknüpfung mit dem Gegenstand des Studiums und elementare, fachübergreifende Kompetenzen für ein lebenslanges Lernen. Der Studiengang qualifiziert seine Absolvent*innen damit sowohl für ein breites Spektrum beruflicher Tätigkeiten wie auch für eine akademische Laufbahn.

Den Studierenden des MAS wird ein Auslandssemester an einer nordamerikanischen Universität oder einem anerkannten, englischsprachigen Amerikanistikprogramm einer außeramerikanischen Universität empfohlen. Die Universität Heidelberg pflegt Austauschprogramme mit ca. 100 nordamerikanischen Universitäten und Colleges. Hinzu kommen vielfältige Partnerschaften zwischen einzelnen Fakultäten und Instituten. Das HCA und die an dem MAS beteiligten Seminare und Institute beraten und unterstützen Studierende des Studiengangs bei der Bewerbung um einen Studienplatz und/oder ein Berufspraktikum im Ausland.

Studierende profitieren von dem außerordentlich stimulierenden Klima einer international angesehenen Universität und ihren hervorragenden Studienbedingungen für eine amerikakundliche Ausbildung. Wichtige Ressourcen bieten neben den einzelnen Institutsbibliotheken insbesondere die Schurman-Bibliothek für amerikanische Geschichte, die Bibliothek des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches und Völkerrecht, die eine United Nations Depository Library ist, sowie die älteste Universitätsbibliothek Deutschlands und zugleich größte wissenschaftliche Universalbibliothek Baden-Württembergs,

die einen umfangreichen Bestand aus allen Wissensgebieten auch elektronisch verfügbar hält.

4. Studieninhalte und Qualifikationsziele

Gegenstand des Masterstudiengangs „American Studies“ sind Politik, Kultur, Gesellschaft und Geographie der USA sowie deren ethnische Vielfalt und religiöse Prägungen in Raum und Zeit von der präkolonialen Zeit bis ins 21. Jahrhundert. Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung vertiefter Kenntnisse über die Geschichte, Kultur und Gesellschaft der USA, die sowohl auf eine akademische Weiterbildung innerhalb von Promotionsprogrammen wie auch auf eine international ausgerichtete Berufstätigkeit vorbereiten.

Die Amerikastudien an der Universität Heidelberg sind dabei als multi- und interdisziplinäres Lehrprogramm angelegt, um der Komplexität des Forschungsgegenstandes „USA“ stärker gerecht zu werden. Studierende des Masterstudiengangs erhalten die Möglichkeit, früh fachliche Schwerpunkte zu setzen, indem sie zwischen literatur- und kulturgeschichtlichen und politik- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen wählen können. Die am HCA angebotenen Disziplinen umfassen die Bereiche Geographie, Geschichte, Kultur, Literatur, Politik, Religion und Wirtschaft. Durch weitere Spezialisierungsmöglichkeiten innerhalb des gewählten Schwerpunktes erhalten die Studierenden vertiefende Kenntnisse und können ihr Studium auf eine berufliche Laufbahn oder eine akademische Weiterbildung ausrichten.

Der Studiengang „M.A. in American Studies“ dient der intensiven Förderung einer überschaubaren Anzahl leistungsstarker und motivierter Studierender. Das Programm ist auf 20 Studierende pro Jahr ausgelegt und setzt auf intensive Betreuung sowie studentische Selbstverantwortung innerhalb eines forschungsorientierten Lehrangebots.

4.1 Fachliche Qualifikationsziele

Nach dem Abschluss des Studiums haben die Absolvent*innen anhand ausgewählter Beispiele vertieftes Fachwissen erworben. Sie sind in der Lage, Sachverhalte in den einzelnen Teilbereichen der American Studies eigenständig zu erarbeiten, zu erklären und zu analysieren. Sie können Leitfragen der Teildisziplinen erläutern und amerikabezogene Fragestellungen entwickeln. Die Absolvent*innen sind sodann in der Lage, amerikabezogene Phänomene sowie deren Ursachen und Folgen historisch trennscharf vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Fragestellungen zu analysieren. Sie kennen und nutzen dazu einschlägige wissenschaftliche und empirische Methoden der einzelnen Fächer und Teildisziplinen.

Die Absolvent*innen sind im Stande, amerikabezogene Phänomene präzise und nachvollziehbar sowohl mündlich als auch schriftlich auf Englisch darzustellen. Sie analysieren diese Phänomene auf der Grundlage von empirischem Material und Forschungsliteratur und konzentrieren die Darstellung von Forschungsergebnissen auf die für ihren Gegenstand und ihre Fragestellung relevanten Informationen und Forschungspositionen.

Dabei haben die Absolvent*innen ein multi- und interdisziplinäres Selbstverständnis entwickelt. Sie können amerikabezogene Erkenntnisinteressen, Recherchestrategien und wissenschaftliche sowie empirische Methoden anwenden und diese in den interdisziplinären Dialog einbringen. Die Absolvent*innen sind sich auf diese Weise des Blickwinkels unterschiedlicher Disziplinen auf die USA sowie der Bedeutung interdisziplinärer Brückenschläge bewusst.

4.2 Überfachliche Qualifikationsziele

Die fachbezogenen Kompetenzen, die Absolvent*innen des Masterstudiengangs im Prozess der Aneignung, Anwendung und kritischen Reflektion multidisziplinärer Inhalte und Methoden erworben haben, sind in vielfältiger Weise zugleich von überfachlicher Relevanz:

Die Absolvent*innen strukturieren selbstständig Lern- und Arbeitsprozesse sowohl zeitlich als auch inhaltlich effizient. Sie bauen damit auf die erworbenen Kenntnisse und Expertise aus dem BA-Studium auf, vertiefen diese und spezialisieren sich weiter in Teildisziplinen. Sie können sich zielorientiert und rasch in unterschiedliche Themenbereiche verschiedener Fächerkulturen einarbeiten und verstehen und analysieren zu diesem Zweck mittels geeigneter Rechercheinstrumente und -strategien wissenschaftliche Texte aber auch Primärquellen in englischer Sprache.

Sie wählen die für den jeweiligen Gegenstand sowie der jeweiligen Problem- und Fragestellung relevanten Informationen aus, bereiten diese strukturiert auf und sind folglich in der Lage, ein von ihnen erarbeitetes Themengebiet argumentativ schlüssig und zielgruppengerecht sowohl in schriftlicher als auch mündlicher Form darzustellen. Dabei wenden sie die Konventionen guter wissenschaftlicher Praxis an (Transparenz und Überprüfbarkeit) und bedienen sich relevanter Medien, um einen nachhaltigen Vermittlungserfolg zu erzielen. Sie sind befähigt eine längere wissenschaftliche Arbeit zu verfassen und qualifiziert zur Bewerbung in einem Promotionsprogramm.

Die Absolvent*innen sind in der Lage, ihre eigenen Ergebnisse in fachbezogene, interdisziplinäre und überfachliche Dialoge einzubringen und zu diskutieren. Darüber hinaus können sie eigenständig wissenschaftlich arbeiten und eigene relevante Fragestellungen entwickeln. Sie sind geübt darin, eigene und fremde Ideen und Argumentationen zu hinterfragen, und vermögen, Sachverhalte kritisch zu beurteilen und zu verknüpfen. Darüber hinaus schärft die Auseinandersetzung mit (US-) gesellschaftlichen Fragen und Problemen, den Blick für Individualität und kulturelle Diversität und befähigt die Absolvent*innen mit Expert*innenwissen, sich in fremde Kulturen einzudenken und flexibel im interkulturellen Kontext zu handeln. So ermöglicht der MAS nicht zuletzt die Erfahrung von Vielfalt und die bewusste Auseinandersetzung mit Chancen und Schwierigkeiten eines multikulturellen, multiethnischen und multikonfessionellen Zusammenlebens.

5. Aufbau und Gliederung des Studiengangs

Der Studiengang kann nur zum Wintersemester begonnen werden. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Masterarbeit vier Semester.

Zu Beginn ihres Masterstudiums wählen die Studierenden zwei der am HCA angebotenen Disziplinen aus und belegen hierin die Veranstaltungen der beiden Schwerpunktmodule. Eine der gewählten Disziplinen wird im Forschungsmodul vertieft. Das Flexibilitätsmodul bietet den Studierenden die Möglichkeit, einerseits Veranstaltungen der anderen Disziplinen im Bereich American Studies zu belegen, um eine breitere Ausbildung zu erhalten. Andererseits können hier auch weitere Veranstaltungen in einer der beiden Schwerpunktdisziplinen gewählt werden, um die disziplinäre Ausbildung noch stärker zu vertiefen. Im Interdisziplinaritätsmodul werden die Perspektiven der Einzeldisziplinen miteinander in Beziehung gesetzt.

Ergänzt werden diese Fachmodule durch ein Methodenmodul, ein Modul zu Übergreifenden Perspektiven, in dem Veranstaltungen außerhalb der American Studies belegt werden, und einem Mobilitätsfenster, das im Regelfall im dritten Semester absolviert wird

und in dem die Möglichkeit für einen Auslandsaufenthalt, ein Praktikum oder Ähnliches eingeräumt wird. Mit dem Prüfungsmodul schließen die Studierenden das MAS-Programm ab.

5.1 Module und Lehrveranstaltungen

In seinem Modularisierungskonzept verfolgt das MAS-Programm drei Ziele:

1. Die Aneignung und Vertiefung neuester fachspezifischer Erkenntnisse und Forschungsansätze in den Einzeldisziplinen.
2. Die Umsetzung multi- bzw. interdisziplinärer Ansätze und die Veranschaulichung der Synergieeffekte, die aus inter- und multidisziplinärem Arbeiten erwachsen.
3. Die Anwendung methodischer und praktischer Fähigkeiten, die die Absolventen auf dem internationalen Arbeitsmarkt auch in Berufsfeldern außerhalb der Wissenschaft wettbewerbsfähig machen sollen.

Der Masterstudiengang „American Studies“ gliedert sich in

- das Kernfach
- das Prüfungsmodul.

Das Kernfach des Masterstudiengangs „American Studies“ gliedert sich in

- einen fachwissenschaftlichen Teil und
- einen Teil „Übergreifende Kompetenzen“.

Der fachwissenschaftliche Teil des Masterstudiengangs gliedert sich in die folgenden vier Teile:

1. **Schwerpunktmodule:** Die Studierenden wählen aus den am HCA angebotenen Disziplinen zwei Bereiche als Schwerpunkte aus, in denen sie ihre disziplinspezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten ausbauen und vertiefen. In den Schwerpunktmodulen belegen sie in den von ihnen gewählten Disziplinen mindestens ein Seminar, das nur für MA-Studierende angeboten wird (Haupt- oder Oberseminar oder Ähnliches) und eine weitere Veranstaltung (Vorlesung, Übung, Seminar oder Ähnliches). Sie können fachliche Schwerpunkte setzen, indem sie zwischen literatur- und kulturgeschichtlichen und politik- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen auswählen.
2. **Forschungsmodul:** Eine der beiden als Schwerpunkt gewählten Disziplinen wird im Forschungsmodul vertieft, das nach Abschluss des jeweiligen Schwerpunktmoduls belegt werden kann. Im Forschungsmodul belegen die Studierenden ein Seminar, das nur für MA-Studierende angeboten wird. In einem mit einer Lehrperson vereinbarten „Independent Study“ lesen und bearbeiten Studierende eine vorgegebene Lektüreliste eigenständig. Dies dient i.d.R. der Vorbereitung der M.A.-Abschlussarbeit.
3. **Flexibilitätsmodul:** Im Flexibilitätsmodul können die Studierenden aus allen angebotenen Disziplinen Veranstaltungen auswählen, die insgesamt eine Summe von 12 Leistungspunkten erbringen. Den Studierenden stehen dabei alle Kombi-

nationsmöglichkeiten offen. Entweder können sie ihr Studium der American Studies durch Veranstaltungen in noch nicht belegten Disziplinen fachlich erweitern oder durch Veranstaltungen in den Schwerpunktdisziplinen weiter vertiefen.

4. **Interdisziplinaritätsmodul:** Das Interdisziplinaritätsmodul dient der konsequenten Forcierung interdisziplinären Arbeitens und stützt damit die methodisch-integrative Komponente des Fachs American Studies. Anders als das Flexibilitätsmodul setzt das Interdisziplinaritätsmodul zwei Fachbereiche in direkten Dialog miteinander. Studierende belegen ein Interdisziplinäres Seminar, das von Dozent*innen aus zwei verschiedenen Disziplinen angeboten wird, sowie ein zweiteiliges interdisziplinäres Kolloquium, in dem unterschiedliche Themenbereiche und Forschungsansätze der American Studies vorgestellt werden.

Der Teil „Übergreifende Kompetenzen“ des Masterstudiengangs gliedert sich in die folgenden drei Teile:

1. **Methodenmodul:** Studierende vertiefen im Methodenmodul einerseits ihre Kenntnisse der theoretischen und empirischen Methoden im Bereich American Studies, andererseits bauen sie ihre Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens aus.
2. **Übergreifende Perspektiven:** Im Modul „Übergreifende Perspektiven“ belegen die Studierenden Lehrveranstaltungen außerhalb der American Studies. Diese können entweder im Zusammenhang mit den Disziplinen der American Studies stehen oder aus Fächern stammen, die mit den American Studies für bestimmte Lehrveranstaltungen kooperieren (Wirtschaftswissenschaften, Jura) oder aus Fächern, die einen theoretisch-methodischen Bezug zu den American Studies aufweisen (z.B. Soziologie, Religionswissenschaften), sofern dies - insbesondere bei zulassungsbeschränkten Fächern - mit den jeweiligen Dozent*innen abgesprochen wird. Sprachkurse werden in diesem Bereich ebenfalls angerechnet.
3. **Mobilitätsfenster:** Das Mobilitätsfenster gibt den Studierenden die Möglichkeit, einen intensiven Praxis- und Anwendungsbezug zu ihrem Studium American Studies herzustellen. Studierende können hierfür ein Praktikum in einem für das Berufsfeld von Amerikanist*innen relevanten Bereich oder ein Auslandsstudium absolvieren, um ihre landeskundlichen Kenntnisse zu vertiefen oder ihre interkulturelle Kompetenz zu stärken. Ein Auslandssemester würde idealerweise im 3. Fachsemester stattfinden. Sollten sich die Studierenden für eine akademische Laufbahn interessieren, kann für das Modul auch die Durchführung studentischer Lehr- und Studienangebote, die nicht Bestandteil der curricularen Lehre im BA oder MA American Studies sind, angerechnet werden. Der Bedarf an einem solchen Lehr- bzw. Studienangebot ist mit der Studiengangadministration rechtzeitig abzustimmen. Die Veranstaltung kommt nur bei einer Mindestanzahl von sechs fest angemeldeten Studierenden zustande.

Der Masterstudiengang schließt mit dem Prüfungsmodul ab:

Prüfungsmodul: Mit der Abfassung der M.A.-Arbeit über ein Thema aus dem Bereich des Forschungsmoduls lassen die Studierenden erkennen, dass sie in diesem Teilbereich der Amerikastudien über spezialisierte Fachkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Den Umfang der M.A.-Arbeit regelt die Modulbeschreibung. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. Die M.A. Arbeit wird in ihren Grundzügen in einem Forschungskolloquium vorgestellt. Nach Abschluss der M.A.-Arbeit legen die Studierenden eine mündliche Abschlussprüfung ab. Die Prüfung dauert 60 Minuten. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Die Prüfungsmodalitäten werden in den Lehrveranstaltungen jeweils in der ersten Sitzung durch die verantwortliche Lehrperson bekannt gegeben. In einigen Modulen sind zur Überprüfung der Lernziele unterschiedliche kompetenzorientierte Prüfungsformate nötig, weshalb dort kumulative Modulprüfungen vorgesehen sind.

5.2 Exemplarischer Studienverlauf

Der hier skizzierte Studienverlauf ist modellhaft und kann zum Teil individuell anders gestaltet werden. Die für die einzelnen Module relevanten Teilleistungen sind mit Ausnahme der Kurse „Theories and Methods“ und „Academic Writing“ (nur im WS angeboten) nicht semestergebunden und können daher entsprechend des jeweils aktuellen Lehrprogrammes auch ein Semester früher bzw. später absolviert werden.

1. Semester (28 LP)

Methodenmodul

Kurs Theories & Methods	4 LP
Kurs Academic Writing	4 LP

Schwerpunktmodul I

MA-Seminar Disziplin I	10 LP
Vorlesung Disziplin I	4 LP

Schwerpunktmodul II

Vorlesung Disziplin II	4 LP
------------------------	------

Interdisziplinaritätsmodul

MAS Kolloquium I	2 LP
------------------	------

2. Semester (30 LP)

Schwerpunktmodul II

MA-Seminar Disziplin II 10 LP

Forschungsmodul

MA-Seminar Disziplin I 10 LP

Flexibilitätsmodul

Übung Disziplin III 4 LP

Vorlesung IV 4 LP

Interdisziplinaritätsmodul

MAS Kolloquium II 2 LP

3. Semester (28 LP)

Forschungsmodul

Independent Study Disziplin I 4 LP

Interdisziplinaritätsmodul

Interdisziplinäres Seminar 6 LP

Flexibilitätsmodul

Vorlesung Disziplin I 4 LP

Übergreifende Perspektiven

2 Veranstaltungen außerhalb der American Studies 8 LP

Mobilitätsfenster

Praktikum (4 Wochen) 6 LP

4. Semester (34 LP)

Prüfungsmodul

Forschungskolloquium 2 LP

M.A. Arbeit 24 LP

Mündliche Abschlussprüfung 8 LP

5.3 Überblick Studienverlauf

Sem	Module			
4	Übergreifende Perspektiven (∑ 8 LP) 2 Lehrveranstaltungen außerhalb der Am. Studies	Prüfungsmodul (∑ 34 LP) Forschungskolloquium (2 LP) M.A. Arbeit (24 LP) Mündliche Abschlussprüfung (8 LP)		
3		Mobilitätsfenster (∑ 6 LP) Auslandsaufenthalt, Praktikum oder Durchführung studentischer Lehr- und Studienangebote + Reflexion		
2		Fachmodule (∑ 54 LP)		
2		Forschungsmodul (14 LP) Disziplin I/II 1 MA-Seminar 1 Independent Study	Flexibilitätsmodul (12 LP) Veranstaltungen aus Disziplinen der American Studies ∑ 12 LP	Interdisziplinaritätsmodul (∑ 10 LP) Interdis. Seminar (6 LP) MAS Kolloquium (2x 2LP)
1	Methoden-modul (∑ 8 LP)	Schwerpunktmodul I (14 LP) Disziplin I 1 MA-Seminar 1 Veranstaltung	Schwerpunktmodul II (14 LP) Disziplin II 1 Seminar für MA 1 Veranstaltung	

6. Offenstehende Berufsfelder für Absolvent*innen des Studiengangs

Mit dem Abschluss des Studiums haben Absolvent*innen des „M.A. in American Studies“ (MAS) die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erworben und sich umfangreiche Kenntnisse zur Kultur, Geschichte und Gesellschaft eines der gegenwärtig einflussreichsten Kulturkreise der Welt erarbeitet. Sie kennen und nutzen das akademische Rüstzeug, die sachliche Expertise, das methodische Instrumentarium, die praktischen Fertigkeiten und den lebendigen Geist für spätere berufliche Aufgaben in der Privatwirtschaft, öffentlichen Verwaltung und Wissenschaft, insbesondere in folgenden Bereichen:

- Auswärtiger Dienst und internationale Organisationen
- Nicht-Regierungsorganisationen
- Medien und Öffentlichkeitsarbeit
- Verlagswesen
- Kultureinrichtungen
- Kulturaustausch
- Politik und Politikberatung
- Wirtschaft und Wirtschaftsberatung
- Stadt-, Regional-, Landesplanung
- Markt- und Standortanalysen, Projektentwicklung
- Erwachsenenbildung und Weiterbildung
- Universitäre und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen

Der MAS qualifiziert für Promotionsprogramme im In- und Ausland im Bereich der Amerikastudien ebenso wie in den meisten der an dem Studiengang beteiligten Einzeldisziplinen.

Für einige der genannten Berufsfelder ist eine Weiterqualifizierung, wie z.B. die Promotion Voraussetzung. Bei der Gestaltung des Masterstudiengangs sollten daher die Bewerbungsvoraussetzungen für mögliche Berufe beachtet werden.

7. Module des M.A. in American Studies

7.1.1 Schwerpunktmodul Geographie

Bezeichnung: Schwerpunktmodul <i>Geographie</i>				
Anbietende(s) Institut(e): Heidelberg Center for American Studies, Geographisches Institut				
Status: Wahlpflichtmodul				
Angebotsturnus: jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 1.-2. Fachsemester / 1-2 Semester				
<p>Lerninhalte: Das Schwerpunktmodul setzt sich aus einer Bandbreite von in der Geographie angebotenen Lehrveranstaltungen zusammen, die von Vorlesung, Seminar, bis zur Übung bzw. Geländepraktikum/Exkursion reichen. Darin werden die verschiedenen Perspektiven der Geographie, die spezifischen Fachinhalte (Stadt, Wirtschaft, Bevölkerung der USA) sowie das breite Methodenspektrum (Literaturanalyse, statistische Auswertung, Geodatenanalyse, eigene empirische Erhebungen) vorgestellt. Der regionale Bezug zu den USA steht dabei im Mittelpunkt des Forschungsinteresses.</p> <p>Lehr- und Lernformen: Die Lehr- und Lernformen ergeben sich aus dem jeweiligen Veranstaltungstypus: in Vorlesungen steht der Vortrag der Lehrenden im Mittelpunkt, der durch interaktive Übungen und Hausarbeiten ergänzt wird. Die Seminare zeichnen sich durch die aktive Diskussionsleistung der Studierenden aus, die durch Pflichtlektüre vorbereitet und in Form von Gruppendiskussionen, Moderationen und Präsentationen durchgeführt wird. In Seminaren ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Bei den Übungen ist die Arbeit in Kleingruppen zentral, zum Teil am Rechner oder im Feld. Dies gilt ebenso für die Exkursionen, die in unregelmäßigen Abständen angeboten werden, aber ebenfalls durch die Studierenden aktiv mitgestaltet werden (Vorbereitung eines Exkursionsstandortes, Präsentationen, Analysen, Recherchen).</p> <p>Lernziele: Nach Abschluss des Schwerpunktmoduls Geographie können die Studierenden die Grundlagen der Humangeographie Nordamerikas benennen und kritisch bearbeiten. Dazu gehören Aspekte der (aktuellen wie historischen) Stadtentwicklung, wirtschaftsgeographische Zusammenhänge sowie die bevölkerungsgeographische und soziale Vielfalt von Land und Bevölkerung. Sie sind in der Lage, die Entwicklungsbedingungen der US-amerikanischen Gesellschaft in ihrer Komplexität zu erkennen, und sie aus humangeographischer Perspektive erforschen und diskutieren zu können.</p>				
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/ <i>Geographie</i>				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Vorbildung in der Disziplin durch vorangegangenen Studiengang bzw. Absolvierung des Basismoduls der entsprechenden Disziplin im B.A. American Studies				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Vorlesung 6/14, Seminar/ Übung 8/14)				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>VL North American City</i>	2	6	1	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), Klausur (90 min) oder mündliche Prüfung (30 Min.) benotet (3 LP),

<i>Seminar</i>	2	8	2	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Mündliche Präsentation (2 LP) und schriftliche Hausarbeit (mind. 15-20 Seiten) (4 LP)
Summe:	4	14 LP		

7.1.2 Forschungsmodul Geographie

Bezeichnung: Forschungsmodul Geographie
Anbietende(s) Institut(e):
Status: Wahlpflichtmodul
Angebotsturnus: jedes 2. Semester
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 3.-4. Fachsemester / 1-2 Semester
Lerninhalte: Im Forschungsmodul Geographie werden spezifischere Fragestellungen der Humangeographie Nordamerikas aufgegriffen und mit Hilfe des Methoden- und Perspektivenspektrums der Geographie vertieft. Dazu gehören Aspekte von Social Mobilities, Urban Inequalities, Global Transportation, Food Geographies und Cultural Geographies. Vermittelt werden diese Inhalte in Seminaren, Übungen und Praktika, in denen die Interaktion zwischen Studierenden und Lehrenden im Mittelpunkt steht und das Formulieren eigenständiger Fragestellungen zulässt.
Lehr- und Lernformen: Auch hier ist das Methodenspektrum entsprechend der unterschiedlichen Lehrveranstaltungen breit und abhängig von dem jeweiligen Lehrformat. Im Seminar steht die eigenständige Bearbeitung von Themen mit Hilfe von Sekundärliteratur sowie Primärquellenanalyse im Mittelpunkt. Dazu gehört neben der Textlektüre auch die eigenständige Datenanalyse bereits vorliegender Daten (z.B. US Census, OSM). Bei den Independent Studies sollten im Kontext von Übungen, Kolloquien oder Seminaren eigenständige Erhebungen vorgenommen werden, die entweder in Kleingruppen oder in Einzelarbeit durchgeführt und von den Lehrenden kontinuierlich begleitet werden, gerne auch „vor Ort“. Am Schluss steht eine Ergebnispräsentation, die verschiedene Formate beinhalten kann (z.B. Poster, Film, Präsentation, öffentlicher Vortrag).
Lernziele: Mit dem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, tiefere Fragestellungen der US-amerikanischen Gesellschaft, Kultur und Geographie eigenständig zu erforschen und zu analysieren. Nach erfolgreichem Bestehen der Seminare/Übungen können die Studierenden das Erlernte methodisch anwenden (Befragungen, statistische Auswertungen, Filmanalysen etc.), und diskutieren, um damit einen eigenen Beitrag zur Erforschung des Themas zu leisten. Am Ende steht ein Erkenntnisfortschritt zu einer spezifischen Fragestellung, die der*die Studierende selbst formuliert und hergeleitet hat.
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/ <i>Geographie</i>
Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreiche Absolvierung des Schwerpunktmoduls Geographie
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note des Seminars

Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Seminar oder Übung für MA-Studierende auf Englisch</i>	2	6	3	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Mündliche Präsentation (1 LP), schriftliche Hausarbeit (3 LP)
<i>Independent Study (z.B. Lektürekurs, Kolloquium, Feldarbeiten, große Exkursion (min. 10 Tage)</i>	2	8	4	Mehrere Zwischenpräsentationen (4 LP), Abschlusspräsentation in Form von Hausarbeit, Poster, Film oder öffentlichem Vortrag; bei großer Exkursion: Vorbereitungsseminar mit Präsentation sowie aktive Teilnahme mit Präsentation im Feld) (4 LP)
Summe:	4	14 LP		

7.2.1 Schwerpunktmodul Geschichte

Bezeichnung: Schwerpunktmodul Geschichte
Anbietende(s) Institut(e): Historisches Seminar; Heidelberg Center for American Studies (HCA)
Status: Wahlpflichtmodul
Angebotsturnus: jedes Semester
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 1.-2. Fachsemester / 1-2 Semester
<p>Lerninhalte: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Amerikanischen Geschichte und gibt den Studierenden die Möglichkeit zum selbständigen, forschungsbezogenen historischen Arbeiten. Es besteht aus einem Oberseminar sowie einer Vorlesung (oder Übung) in der amerikanischen Geschichte. Die Lehrveranstaltungen vermitteln, aufbauend auf dem in einem grundständigen Fachstudium Erlernten, exemplarisch ein vertieftes Wissen zu einem Themenfeld der Teildisziplin. In ihnen werden ausgewählte historische Phänomene in Auseinandersetzung mit aktuellen Ansätzen und Debatten der Forschung untersucht und diskutiert.</p> <p>Lehr- und Lernformen: Die Lehr- und Lernformen ergeben sich aus dem jeweiligen Veranstaltungstypus. Dabei werden im Oberseminar relevante Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin auf originalsprachliche Quellen angewandt. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der selbständigen, ausführlichen mündlichen und schriftlichen Präsentation und Diskussion historischer Sachverhalte und ihrer Deutung. Die Vorlesung behandelt ein größeres Thema und stellt dabei die Ergebnisse historischer Quellenanalyse unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze vor. Wird anstelle der Vorlesung eine Übung gewählt, so liegt hier der Fokus auf der erprobenden und vertiefenden exemplarischen Anwendung der zentralen Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin. Das Methodenspektrum der unterschiedlichen Lehrveranstaltungen ist demnach breit und abhängig von dem jeweiligen Lehrformat: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsame</p>

Quelleninterpretation, längere und kürzere Präsentationen, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning, Einzelbetreuung; selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Verfassen einer umfangreicheren schriftlichen Hausarbeit:
 Der Umfang der Oberseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) einen Umfang von 46.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 7.670 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 20 Seiten) nicht überschreiten. Im Falle der Übung: Verfassen einer kürzeren schriftlichen Hausarbeit (6–8 Seiten).

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden mit Unterstützung des*der Lehrenden historische Fragestellungen entwickeln, die für ihren Gegenstand und ihre Fragestellung relevante historische Überlieferung (Quellen) und Forschung identifizieren, diese unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden des Faches analysieren, kritisch bewerten und interpretieren. Sie fügen die Ergebnisse dieses historischen Arbeitens zu einer stringenten Darstellung zusammen.

Wird als zweite Lehrveranstaltung die Vorlesung gewählt, so sind die Studierenden darüber hinaus in der Lage, die Darstellung eines größeren historischen Zusammenhangs als das Ergebnis historischer Quellenanalyse unter Anwendung geschichtswissenschaftlicher Methoden und der Verarbeitung relevanter Forschungsansätze nachzuvollziehen, auf der Grundlage eigenständiger Lektüre zu reflektieren und strukturiert wiederzugeben.

Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/*Geschichte*

Voraussetzungen für die Teilnahme: Vorbildung in der Disziplin durch vorangegangenen Studiengang bzw. Absolvierung des Basismoduls in Geschichte im B.A. American Studies

Zusammensetzung der Endnote des Moduls:

Gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Oberseminar 10/14, Vorlesung/Übung 4/14)

Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Oberseminar	2	10	1-2	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), mündliche Präsentation (2 LP), Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (6 LP)
Vorlesung <i>oder</i> Übung	2 2	4 4	1-2 1-2	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1 LP), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (120min.) (1 LP) Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), mündliche und/oder schriftliche Leistung (1 LP),

				mündliche Prüfung (etwa 15min.), Klausur (120min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 6–8 Seiten) (1 LP) Die Vorlesung bzw. Übung wird benotet.
Summe:	4	14 LP		

7.2.2 Forschungsmodul Geschichte

Bezeichnung: Forschungsmodul Geschichte
Anbietende(s) Institut(e): Historisches Seminar; Heidelberg Center for American Studies
Status: Wahlpflichtmodul
Angebotsturnus: jedes 2. Semester
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 2.-3. Fachsemester / 1-2 Semester
<p>Lerninhalte: Das Modul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Amerikanischen Geschichte und gibt den Studierenden die Möglichkeit zum selbständigen, forschungsbezogenen historischen Arbeiten. Es besteht aus einem historischen Oberseminar sowie einer weiteren, durch Lehrende betreuten, aber zugleich eine stärkere Selbständigkeit einschließenden Lehrveranstaltung. Die Lehrveranstaltungen vermitteln, aufbauend auf dem in einem grundständigen Fachstudium Erlernen, exemplarisch ein vertieftes Wissen zu einem Themenfeld der Teildisziplin. In ihnen werden ausgewählte historische Phänomene in Auseinandersetzung mit aktuellen Ansätzen und Debatten der Forschung untersucht und diskutiert.</p> <p>Lehr- und Lernformen: Dabei werden im Oberseminar relevante Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin auf originalsprachliche Quellen angewandt. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der selbständigen, ausführlichen mündlichen und schriftlichen Präsentation und Diskussion historischer Sachverhalte und ihrer Deutung. Als weitere Lehrveranstaltung tritt eine Form betreuten Selbststudiums (Independent Study), betreuter Lehre (z. B. Tutorien, Arbeitskreisleitungen) oder betreuter praktischer Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche Aufbereitung eines Quellenkorpus) hinzu. Das Methodenspektrum der unterschiedlichen Lehrveranstaltungen ist auch hier breit und abhängig von dem jeweiligen Lehrformat: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsame Quelleninterpretation, längere und kürzere Präsentationen, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning, Einzelbetreuung; selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Verfassen einer umfangreicheren schriftlichen Hausarbeit: Der Umfang der Oberseminararbeit soll in der Regel (inkl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. Ä.] und Bibliographie) einen Umfang von 46.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 7.670 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 20 Seiten) nicht überschreiten. Betreutes Selbststudium / Betreute Lehre / Betreute Praxis.</p> <p>Lernziele: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden selbständig komplexere historische Fragestellungen entwickeln, eigenständig geeignete Recherchestrategien anwenden, die für ihren Gegenstand und ihre Fragestellung relevante historische Überlieferung (Quellen) und Forschung identifizieren und diese unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden des Faches analysieren, kritisch bewerten und interpretieren. Sie fügen die Ergebnisse dieses historischen Arbeitens zu einer stringenten</p>

Darstellung zusammen und positionieren sich innerhalb der Forschung. Sie reflektieren über die Anschlussfähigkeit ihrer Ergebnisse für größere Forschungszusammenhänge und Nachbardisziplinen.				
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/ <i>Geschichte</i>				
Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreiche Absolvierung des Schwerpunktmoduls in der entsprechenden Disziplin				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note des Oberseminars				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Oberseminar	2	10	2-3	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), mündliche Präsentation (2 LP), Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (6 LP) Das Oberseminar wird benotet.
Independent Study (Betreutes Studium / Betreute Lehre / Betreute Praxis)	2	4	2-3	Selbststudium / Tutor*innen-, Mentor*innentätigkeit / fachbezogene praktische Tätigkeit (2 LP) kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (2 LP) (bestanden/nicht bestanden)
Summe:	4	14 LP		

7.3.1 Schwerpunktmodul Literatur & Kultur

Bezeichnung: Schwerpunktmodul <i>American Literature and Culture</i>
Anbietende(s) Institut(e): Anglistisches Seminar
Status: Wahlpflichtmodul
Angebotsturnus: jedes Semester
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 1.-3. Fachsemester / 1-2 Semester
Lehr- und Lernformen: Seminargespräch, Vortrag, gruppenbasierte und/oder individuelle Anleitung zum Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, zum Erstellen von Forschungsberichten und annotierten Bibliographien, zur Posterpräsentation und zum mündlichen fachwissenschaftlichen Referat.
Lerninhalte: In diesem Modul erlangen die Studierenden Expert*innenwissen über amerikanische Literatur und Kultur in einem Hauptseminar und einer Vorlesung. Neben der Vermittlung und Einübung

interpretatorischer Ansätze und einer historischen Kontextualisierung der Materie werden die Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der Literaturwissenschaft erweitert. Dies schließt institutionell-ästhetische, gattungstheoretische Zugänge zur Literatur ebenso ein wie kulturwissenschaftliche Fragestellungen. In der exemplarischen Anwendung auf eine bestimmte Gattung oder Epoche werden die genannten Methoden und Zugänge vertieft. Die Studierenden vermögen dieses Wissen zu reproduzieren und in Zuspitzung auf paradigmatische literaturwissenschaftliche Problemstellungen zu diskutieren.

Lernziele:

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Schwerpunktmodul „American Literature and Culture“

- verfügen Studierende über Kenntnisse mindestens eines Spezialthemas der amerikanischen Literatur und/oder Kultur auf dem Stand der aktuellen Forschung (theoretische, historiographische, motivische Schwerpunktsetzung möglich)
- sind Studierende in der Lage, wissenschaftliche Methoden zu identifizieren und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen
- beherrschen Studierende akademische Kommunikationsformen (schriftlich und mündlich auf höchstem fachlichem Niveau mit höchst komplexen Inhalten)

Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/*American Literature and Culture*

Voraussetzungen für die Teilnahme: Vorbildung in der Literaturwissenschaft durch vorangegangenen Studiengang bzw. Absolvierung des entsprechenden Basismoduls im B.A. American Studies

Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note des Seminars

Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Seminar für MA-Studierende auf Englisch (z.B. Haupt- oder Oberseminar)</i>	2	10	1-3	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), Referat (2 LP), Wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 18 Seiten) (5 LP)
<i>Weitere Lehrveranstaltung(en), die nicht ausschließlich für MA-Studierende angeboten werden (z.B. Vorlesung,..)</i>	2	4	1-3	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Präsentation/Referat <i>oder</i> Poster <i>oder</i> Response Paper (2 LP)
Summe:	4	14 LP		

7.3.2 Forschungsmodul Literatur & Kultur

Bezeichnung: Forschungsmodul <i>American Literature and Culture</i>				
Anbietende(s) Institut(e): Anglistisches Seminar				
Status: Wahlpflichtmodul				
Angebotsturnus: jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 2.-3. Fachsemester / 1-2 Semester				
<p>Lehr und Lernformen: Seminargespräch, Vortrag, gruppenbasierte und/oder individuelle Anleitung zum Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, zum Erstellen von Forschungsberichten und annotierten Bibliographien, zur Posterpräsentation und zum mündlichen fachwissenschaftlichen Referat.</p>				
<p>Lerninhalte: In dem Forschungsmodul wird ein weiteres Hauptseminar besucht und ein Independent Study-Projekt erarbeitet. Neben der Erweiterung des Fachwissens steht die Vertiefung methodischer Kompetenzen im Fokus des Forschungsmoduls, d.h. es werden Methodenkenntnisse vermittelt, wie eigenständig wissenschaftliche Studien durchgeführt werden, inklusive der Findung von Forschungslücken, der Rezeption relevanter früherer Forschung, der methodisch sauberen Durchführung von literaturwissenschaftlichen Studien, und der problembewussten Diskussion der eigenen Resultate. Ein weiterer zentraler Inhalt ist die Vermittlung literatur- und kulturtheoretischer Konzepte und geistesgeschichtlicher Zusammenhänge.</p>				
<p>Lernziele: Die Studierenden sind nach der Durchführung des Forschungsmoduls in der Lage, selbständig ein wissenschaftliches Themengebiet zu erarbeiten. Sie kennen zentrale literaturhistorische Periodisierungsmodelle und sind daher in der Lage, einschlägige Literatur und Studien zu identifizieren, zu exzerpieren, kritisch zu bewerten und in einen Gesamtzusammenhang einzuordnen. Darüber hinaus haben sie gelernt, die Literatur zum Themengebiet auf abstrakter Ebene zu organisieren und Thesen zu formulieren, die den aktuellen Forschungsstand der Disziplin widerspiegeln.</p>				
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/ <i>Anglistik</i>				
Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreiche Absolvierung des Schwerpunktmoduls in <i>American Literature and Culture</i>				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note des Seminars				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Seminar für MA-Studierende auf Englisch (z.B. Haupt- oder Oberseminar)</i>	2	8	2-3	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (2 LP), Referat (2 LP), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) (4 LP)
<i>Independent Study</i>	2	6	3	Portfolio oder annotierte Bibl. oder Präsentation (2 LP), Hausarbeit (4 LP)
Summe:	4	14 LP		

7.4.1 Schwerpunktmodul Politikwissenschaft

Bezeichnung: Schwerpunktmodul <i>Politikwissenschaft</i>
Anbietende(s) Institut(e): Institut für Politische Wissenschaft (IPW), Heidelberg Center for American Studies (HCA)
Status: Wahlpflichtmodul
Angebotsturnus: jedes Semester
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 1.-2. Fachsemester / 1-2 Semester
<p>Lehr- und Lernformen: Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, längere und kürzere fachwissenschaftliche Präsentationen, Arbeit in Gruppen, Einzelbetreuung, Seminargespräch, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, Erstellen von Forschungsberichten und annotierten Bibliographien, E-Learning.</p> <p>Lerninhalte: In diesem Modul erlangen die Studierenden Expert*innenwissen in amerikabezogener Politikwissenschaft in einem Seminar und in einer weiteren Veranstaltung, die den Charakter einer Übung oder einer Vorlesung haben kann. Neben der Vermittlung und Anwendung analytischer Ansätze und einer historischen Kontextualisierung der Materie werden die Kenntnisse über die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der politischen Wissenschaft erweitert. Sie werden in eigenen Analysen, Differenzierungen und Bewertungen angewandt. Dies schließt Theorie und Praxis der internationalen Beziehungen, Außen- und Innenpolitik, amerikanische Regierungs- und Nichtregierungs-Organisationen und Institutionen ebenso ein, wie komparative Systemanalysen. Eigenständig bearbeitete Problemstellungen werden methodologisch kompetent und hinsichtlich aktueller Entwicklungen der amerikanischen Politik angewandt.</p> <p>Lernziele: Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Schwerpunktmodul „Politik“ sind Studierende in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens ein Spezialthema der amerikabezogenen Politikwissenschaft auf dem Stand der aktuellen Forschung (theoretische, historiographische, thematische Schwerpunktsetzung möglich) zu überblicken - theoretische Ansätze und unterschiedliche Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme und/oder der vergleichenden internationalen Konfliktanalyse und Ordnungspolitik – und dabei insbesondere die US-amerikanischen Eigenarten in diesen Politikfeldern - kritisch zu beurteilen und empirisch für die Ausarbeitung eigener Untersuchungen anzuwenden - ein Thema aus diesen Bereichen eigenständig in theoretischer und methodischer Hinsicht zu konzipieren, durchzuführen, in mündlicher Form vor Publikum zu präsentieren und in schriftlicher Form auszuarbeiten.
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/ <i>Politikwissenschaft</i>
Voraussetzungen für die Teilnahme: Vorbildung in der Politikwissenschaft durch vorangegangenen Studiengang bzw. Absolvierung des Basismoduls der entsprechenden Disziplin im B.A. American Studies
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note des Seminars

Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Seminar für MA-Studierende (z.B. Haupt- oder Oberseminar)</i>	2	10	1-2	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), mündliche Präsentation (2 LP), Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (6 LP)
<i>Vorlesung</i>	2	4	1-2	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), mündliche Prüfung (2 LP)
Summe:	4	14 LP		

7.4.2 Forschungsmodul Politikwissenschaft

Bezeichnung: Forschungsmodul <i>Politikwissenschaft</i>
Anbietende(s) Institut(e): Institut für Politische Wissenschaft (IPW), Heidelberg Center for American Studies (HCA)
Status: Wahlpflichtmodul
Angebotsturnus: jedes 2. Semester
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 2.-4. Fachsemester / 1-2 Semester
<p>Lehr und Lernformen: Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, längere und kürzere fachwissenschaftliche Präsentationen, Arbeit in Gruppen, Einzelbetreuung, Seminargespräch, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, Erstellen von Forschungsberichten und annotierten Bibliographien, E-Learning.</p>
<p>Lerninhalte: In dem Forschungsmodul wird ein weiteres Hauptseminar besucht und ein Independent Study-Projekt erarbeitet. Neben der Erweiterung des Fachwissens steht die Vertiefung methodischer Kompetenzen im Fokus des Forschungsmoduls, d.h. es werden Methodenkenntnisse vermittelt, wie eigenständig wissenschaftliche Studien durchgeführt werden, inklusive der Findung von Forschungslücken, der Rezeption relevanter früherer Forschung, der methodisch sauberen Durchführung von politikwissenschaftlichen Studien und der problembewussten Diskussion der eigenen Resultate. Ein weiterer zentraler Inhalt ist die Vermittlung politiktheoretischer Konzepte, historischer Zusammenhänge und deren Analyse und Anwendung.</p>
<p>Lernziele: Die Studierenden sind nach der Durchführung des Forschungsmoduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig ein wissenschaftliches Themengebiet zu erarbeiten, einschlägige Literatur und Studien zu identifizieren, exzerpieren, kritisch zu bewerten und in einen Gesamtzusammenhang einzuordnen - die Literatur im Themengebiet auf abstrakter Ebene zu organisieren und Thesen zu formulieren, die den aktuellen Forschungsstand der Disziplin widerspiegeln - Forschungsvorhaben aus dem Bereich der Analyse des US-amerikanischen politischen Systems oder der internationalen Beziehungen der USA zu konzipieren, durchzuführen, in mündlicher Form vor Publikum zu präsentieren und in schriftlicher Form auszuarbeiten. <p>Das Modul bereitet daher auch auf die Masterarbeit in diesem Teilgebiet vor.</p>

Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/ <i>Politische Wissenschaft</i>				
Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreiche Absolvierung des Schwerpunktmoduls Politische Wissenschaft				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note des Seminars				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Seminar für MA-Studierende (z.B. Haupt- oder Oberseminar)</i>	2	10	2-4	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP), mündliche Präsentation (2 LP), Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (6 LP)
<i>Independent Study</i>	2	4	2-4	Lektüre, fachbezogene praktische Tätigkeit, kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (4 LP)
Summe:	4	14 LP		

7.5.1 Schwerpunktmodul Religion & Kultur

Bezeichnung: Schwerpunktmodul <i>Religion und Kultur</i>
Anbietende(s) Institut(e): Heidelberg Center for American Studies und Theologische Fakultät
Status: Wahlpflichtmodul
Angebotsturnus: jedes zweite Semester
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 1.-2. Fachsemester / 1-2 Semester
<p>Lehr- und Lernformen: Vortrag der Lehrenden, Seminarsgespräch, gemeinsame Quelleninterpretation, längere und kürzere Präsentationen, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/ Lektüre, Verfassen einer umfangreicheren schriftlichen Hausarbeit: Der Umfang der Hauptseminararbeit soll (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) einen Umfang von 57.500 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 9.580 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 25 Seiten) nicht überschreiten. Im Falle der Übung: Verfassen einer kürzeren schriftlichen Hausarbeit (6–8 Seiten) von 46.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 7.670 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 20 Seiten) nicht überschreiten.</p> <p>Lerninhalte: Das Schwerpunktmodul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der amerikanischen Religionsgeschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens geben. Die Lehrveranstaltungen vermitteln, aufbauend auf dem in einem grundständigen Fachstudium Erlernen, exemplarisch ein vertieftes Wissen zu einem Themenfeld der Teildisziplin. In ihnen werden</p>

ausgewählte historische Phänomene in Auseinandersetzung mit aktuellen Ansätzen und Debatten der Forschung untersucht und diskutiert.

Dabei werden im Hauptseminar relevante Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin auf originalsprachliche Quellen angewandt. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der selbständigen ausführlichen mündlichen und schriftlichen Präsentation und Diskussion historischer und theologiegeschichtlicher Sachverhalte und ihrer Deutung.

Die Vorlesungen behandeln jeweils ein größeres Thema und stellen dabei die Ergebnisse historischer Quellenanalyse unter Anwendung geschichts- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Verarbeitung der relevanten Forschungsansätze vor. Wird anstelle einer Vorlesung eine Übung gewählt, so liegt hier der Fokus wiederum auf der exemplarischen Anwendung der relevanten Arbeitstechniken und Methoden der Teildisziplin.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Kenntnisse in der amerikanischen Religionsgeschichte durch eine intensive, exemplarische Auseinandersetzung mit ausgewählten Inhalten erweitert und vertieft. Sie sind in der Lage komplexe wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten und historische Überlieferung und Forschungsergebnisse kritisch zu bewerten, sowie selbständige Analysen und Darstellungen historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden durchzuführen. Des Weiteren haben sie die Fähigkeit zu deren Anwendung und Umsetzung in Formen der Lehre bzw. fachbezogener praktischer Tätigkeit erlernt. Sie haben die Fähigkeiten erworben, auf Englisch eigene Forschungsergebnisse zu präsentieren und komplexere wissenschaftliche Themen zu diskutieren. Darüber hinaus können sie kritisch mit englischsprachigen Quellen umgehen.

Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/*Theologie*

Voraussetzungen für die Teilnahme: Vorbildung in der Disziplin durch vorangegangenen Studiengang bzw. Absolvierung des Basismoduls der entsprechenden Disziplin im B.A. American Studies

Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note des Seminars

Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Seminar für MA-Studierende auf Englisch (z.B. Haupt- oder Oberseminar)</i>	2-3	12	1-2	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor-/Nachbereitung (3 LP), Referat oder kleinere schriftliche Leistungen (3 LP), große Hausarbeit (ca. 25 Seiten) (6 LP)
<i>Vorlesung</i>	2	2	1-2	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlusstest (90 Minuten; bestanden/nicht bestanden), ggf. ersatzweise mündliche Prüfung (2 LP)
oder				
<i>Übung</i>	(2)	(2)		
Summe:	4-5	14 LP		

7.5.2 Forschungsmodul Religion & Kultur

Bezeichnung: Forschungsmodul <i>Religion und Kultur</i>				
Anbietende(s) Institut(e): Heidelberg Center for American Studies und Theologische Fakultät				
Status: Wahlpflichtmodul				
Angebotsturnus: jedes 2. Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 2.-4. Fachsemester / 1-2 Semester				
<p>Lehr- und Lernformen: Vortrag der Lehrenden, Seminargespräch, gemeinsame Quelleninterpretation, längere und kürzere Präsentationen, Diskussion im Plenum, Arbeit in Kleingruppen, E-Learning, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/ Lektüre, Verfassen einer umfangreicheren schriftlichen Hausarbeit: Der Umfang der Oberseminararbeit soll (inkl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) einen Umfang von 34.500 – 46.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 7.670 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 15-20 Seiten) haben. Eigenständige, aber betreute Lektüre, Aufbereitung und kritische Diskussion von ausgewählter Forschungsliteratur.</p>				
<p>Lerninhalte: Im Forschungsmodul erfolgt die Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse in der Forschung zur amerikanischen Religionsgeschichte in ausgewählten Teilbereichen. Dabei werden im Oberseminar relevante Theorien und Methoden der Teildisziplin diskutiert und auf originalsprachliche Quellen angewandt. In den „Independent Studies“ verabreden die Studierenden mit den Lehrenden einen Lektürekanon von 4-6 Monographien zu einem ausgewählten Forschungsbereich. Die Studierenden liefern einen kritischen Lektürebericht ab und treffen sich mit den Lehrenden zur Diskussion des Erarbeiteten.</p>				
<p>Lernziele: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Theorieansätzen und Forschungsparadigmen im Feld der amerikanischen Religionsgeschichte erworben. In den „Independent Studies“ haben sie die Fähigkeit zur Entwicklung eigener Forschungsfragen und -ansätze anhand der Auseinandersetzung mit ausgewählter Literatur erlernt. Dies dient v.a. auch der Vorbereitung auf die MA-Arbeit.</p>				
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/ <i>Theologie</i>				
Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreiche Absolvierung des Schwerpunktmoduls in <i>Religion und Kultur</i>				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note des Oberseminars				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Oberseminar für MA-Studierende und Doktoranden auf Englisch (z.B. Haupt- oder Oberseminar)</i>	2-3	10	2-4	Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), mündliche Präsentation (2 LP); Hausarbeit mit theoretischem oder forschungsgeschichtlichem Schwerpunkt (15-20 Seiten) (5 LP)

<i>Independent Study</i>	2	4 LP	2-4	Lektüre, Aufbereitung und kritische Diskussion von ausgewählter Forschungsliteratur (4-6 Werke) (4 LP)
Summe:	4-5	14 LP		

7.6 Methodenmodul

Bezeichnung: <i>Methodenmodul</i>
Anbietende(s) Institut(e): HCA
Status: Pflichtmodul
Angebotsturnus: Wintersemester
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 1. Fachsemester / 1 Semester
<p>Lerninhalte: Das Modul besteht aus einem Kurs zum Thema „Theorie und Methode“ sowie einem Kurs zum akademischen Schreiben. Der Theorie- und Methodenkurs führt die Kandidat*innen in die historische Entwicklung, Forschungsdebatten und die verschiedenen interdisziplinären Ansätze ein, die die Amerikastudien in ihrer über fünfzigjährigen Geschichte hervorgebracht haben. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei auch Theorien gender-spezifischer, nationaler und ethnischer Identitäten als zentralen Aspekten amerikanischer Kultur und Gesellschaft. Der Methodenkurs „Writing Skills“ soll die Grundregeln guten wissenschaftlichen Schreibens im Englischen vermitteln und den Studierenden terminologische Sicherheit in der englischsprachigen wissenschaftlichen Kommunikation geben. Die Studierenden werden an die verschiedenen benötigten Textformen herangeführt (Rezension, Literaturüberblick, Hausarbeit). Sie entwickeln ihre Fähigkeiten in Strukturierung und Erörterung wissenschaftlicher Fragen und erörtern die formalen Anforderungen wissenschaftlichen Schreibens.</p> <p>Lehr- und Lernformen: Diskussion im Plenum, längere und kürzere fachwissenschaftliche Präsentationen, Arbeit in Gruppen, Einzelbetreuung, Seminargespräch, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Erstellen von Forschungsberichten und annotierten Bibliographien, E-Learning.</p>
<p>Lernziele: Zu den vermittelten Kompetenzen gehören die Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der Amerikastudien, kritische Beurteilung von Forschungsdebatten und -ergebnissen, sowie selbstständige Analyse und Anwendung geisteswissenschaftlicher Theorien. Die Studierenden können komplexe Sachverhalte und eigene Forschungsergebnisse in englischer Sprache mündlich und schriftlich präsentieren. Damit geht naturgemäß auch der Erwerb einer substantiell verstärkten Fremdsprachenkompetenz für außerakademische Berufsfelder einher.</p>
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies
Voraussetzungen für die Teilnahme: Absolvierung des Methodenmoduls im B.A. American Studies oder Äquivalent aus einer verwandten Disziplin.
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Gewichtete Note aus beiden Kursen (1/2 und 1/2)

Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Seminar „Theory and Methods“</i>	2	4	1	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung (2 LP) Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1 LP) Kleinere mündliche und schriftliche Arbeiten (1 LP)
<i>Übung „Academic Writing“</i>	2	4	1	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung (2 LP) Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1 LP) Kleinere mündliche und schriftliche Arbeiten (1 LP)
Summe:	4	8 LP		

7.7 Interdisziplinaritätsmodul

Bezeichnung: <i>Interdisziplinaritätsmodul</i>
Anbietende(s) Institut(e): HCA
Status: Pflichtmodul
Angebotsturnus: jedes Semester
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 1.-2. Fachsemester / 2 Semester
<p>Lerninhalte: Das Modul besteht aus einem interdisziplinären Seminar und zwei interdisziplinären Kolloquien. Das interdisziplinäre Seminar wird in der Regel durch zwei Vertreter*innen verschiedener Disziplinen unterrichtet. Entscheidend für dieses Seminar ist die Heranführung der Studierenden an das interdisziplinäre Arbeiten und die Vermittlung multi- bzw. interdisziplinärer Ansätze und die Veranschaulichung der Synergieeffekte, die aus inter- und multidisziplinären Arbeiten erwachsen. Das Kolloquium dient zum einen dazu, Themen und Sachgebiete vorzustellen, die in dem Curriculum des jeweiligen Jahrgangs nicht vertreten sind. Dies soll den Studierenden zusätzlich helfen, ihr Gespür für die Tendenzen des multidisziplinären Forschungsfeldes American Studies zu schärfen. Zum anderen sollen Relevanz und Anwendbarkeit der American Studies über das Studienprogramm hinaus verdeutlicht werden. Hierzu werden prominente Gastredner*innen aus den verschiedenen Teildisziplinen der American Studies, aber auch Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Medien eingeladen, um mit den Studierenden über amerikarelevante Themen zu diskutieren. Daneben besuchen die Studierenden im Zuge des Kolloquiums kulturelle und wirtschaftliche Institutionen mit transatlantischen Verbindungen.</p> <p>Lehr- und Lernformen: Diskussion im Plenum, längere und kürzere fachwissenschaftliche Präsentationen, Arbeit in Gruppen, Einzelbetreuung, Seminargespräch, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, Erstellen von Forschungsberichten und annotierten Bibliographien, E-Learning.</p>

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls können die Studierenden Methoden verschiedener Disziplinen auf einen akademischen Untersuchungsgegenstand anwenden, multi- und interdisziplinäre Ansätze vergleichen und diese im Kontext ihrer Fragestellung bewerten. Sie sind in der Lage, Problemstellungen in den verschiedenen Disziplinen zu erkennen und lernen diese zu reflektieren und zu diskutieren. Dadurch erwerben sie transdisziplinäre Dialogkompetenz. Neben Netzworfbildung und Diskussionsfähigkeit soll das Kolloquium insbesondere die geistige Flexibilität anregen, nicht zuletzt indem es immer wieder auf den Transfer zwischen erlernten Wissensbeständen und deren praktischer Umsetzung sowohl im akademischen wie auch im außerakademischen Bereich zielt.

Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies

Voraussetzungen für die Teilnahme: Vorbildung durch vorangegangenen Studiengang bzw. Absolvierung des Interdisziplinaritätsmoduls im B.A. American Studies

Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note des Interdisziplinären Seminars

Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Interdisziplinäres Seminar</i>	2	6	2	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung (2 LP) Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1 LP) Kleinere mündliche und schriftliche Arbeiten (1 LP) Hausarbeit (ca. 12 Seiten) (2 LP)
<i>Interdisziplinäres Kolloquium I</i>	2	2	1	Regelmäßige und aktive Teilnahme (2 LP)
<i>Interdisziplinäres Kolloquium II</i>	2	2	2	Regelmäßige und aktive Teilnahme (2 LP)
Summe:	6	10 LP		

7.8 Flexibilitätsmodul

Bezeichnung: Flexibilitätsmodul				
Anbietende(s) Institut(e): Anglistisches Seminar, Institut für Politische Wissenschaft, Heidelberg Center for American Studies, Historisches Seminar, Geographisches Institut, Theologisches Seminar				
Status: Pflichtmodul				
Angebotsturnus: jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 2.-3. Fachsemester / 2 Semester				
<p>Lehr- und Lernformen: In diesem Modul können Studierende aus allen angebotenen Disziplinen Lehrveranstaltungen wählen. In verschiedenen Lehrformaten, wie z.B. Seminaren, Vorlesungen und Übungen werden in den Teildisziplinen Fachwissen angelegt und vertieft und Fähigkeiten der Diskussion, des Vortrags und wissenschaftlichen Arbeitens angewandt und erweitert.</p>				
<p>Lerninhalte: Mit dem Modul soll den Studierenden zum einen die Möglichkeit zur weiteren Konzentration auf Schwerpunkte innerhalb der Amerikanistik gegeben werden, aber auch die breitere Aufstellung ermöglicht werden.</p>				
<p>Lernziele: Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der American Studies erweitert und das Fach in seiner Bandbreite und Interdisziplinarität intensiver durchdrungen. Sie haben zum einen ihre Fähigkeiten in Einzeldisziplinen erweitert, aber sich auch als Amerikanist*innen breiter interdisziplinär aufgestellt.</p>				
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies/der einzelnen Disziplinen				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Vorbildung in der Disziplin durch vorangegangenen Studiengang bzw. einen B.A. American Studies				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Gewichtete Note aus allen Kursen (1/3, 1/3, 1/3)				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Übung/Seminar/Vorlesung</i>	2	4	2	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer/Institute
<i>Übung/Seminar/Vorlesung</i>	2	4	2	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer/Institute
<i>Übung/Seminar/Vorlesung</i>	2	4	3	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer/Institute
Summe:	6	12 LP		

7.9 Übergreifende Perspektiven

Bezeichnung: Übergreifende Perspektiven				
Anbietende(s) Institut(e): gesamte Universität Heidelberg				
Status: Pflichtmodul				
Angebotsturnus: jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 2.-4. Fachsemester / 1-2 Semester				
<p>Lerninhalte: Es sollen zwei Veranstaltungen aus Fächern belegt werden, die nicht institutionell in den American Studies repräsentiert sind. Die Veranstaltungen können entweder im Zusammenhang mit den Disziplinen der American Studies stehen oder aus Fächern stammen, die mit den American Studies für bestimmte Lehrveranstaltungen kooperieren (Wirtschaftswissenschaften, Jura) oder aus Fächern, die einen theoretisch-methodischen Bezug zu den American Studies aufweisen (z.B. Soziologie, Religionswissenschaften), sofern dies - insbesondere bei zulassungsbeschränkten Fächern - mit den jeweiligen Dozent*innen abgesprochen wird. Sprachkurse werden in diesem Bereich ebenfalls angerechnet.</p> <p>Lehr- und Lernformen: Vortrag der Lehrenden, Diskussion im Plenum, längere und kürzere fachwissenschaftliche Präsentationen, Arbeit in Gruppen, Einzelbetreuung, Seminargespräch, selbstständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, Erstellen von Forschungsberichten und annotierten Bibliographien, E-Learning.</p>				
<p>Lernziele: Die Studierenden haben in diesem Modul ihr akademisches Profil erweitert. Insbesondere im Hinblick auf spätere mögliche Berufsfelder haben die Studierenden in diesem Modul ihr Profil und Expertise geschärft und erweitert.</p>				
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Vorbildung durch vorangegangenen Studiengang bzw. B.A. American Studies; max. 3 Wechselmöglichkeiten bei den Veranstaltungen bis Modul endgültig nicht bestanden ist und damit Verlust des Prüfungsanspruchs eintritt.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Gewichtete Note aus beiden Kursen (1/2 und 1/2)				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Lehrveranstaltungen anderer Fächer / Institute	2	4	3	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer/Institute, Sprachkurse mit Klausur (benotet/unbenotet)
Lehrveranstaltungen anderer Fächer / Institute	2	4	3	Nach Maßgabe der anbietenden Fächer/Institute, Sprachkurse mit Klausur (benotet/unbenotet)
Summe:	4	8 LP		

7.10 Mobilitätsfenster

Bezeichnung: Mobilitätsfenster				
Anbietende(s) Institut(e):				
Status: Pflichtmodul				
Angebotsturnus: jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 3. Fachsemester / 1 Semester				
<p>Lerninhalte: Das Mobilitätsfenster gibt den Studierenden die Möglichkeit, einen intensiven Praxis- und Anwendungsbezug zu ihrem Studium American Studies herzustellen. Studierende können hierfür ein Praktikum in einem für das Berufsfeld eines*einer Amerikanist*in relevanten Bereich oder ein Auslandsstudium absolvieren. Sollten sich die Studierenden für eine akademische Laufbahn interessieren, kann hier auch die Durchführung studentischer Lehr- und Studienangebote, die nicht Bestandteil der curricularen Ausbildung im BA oder MA American Studies sind, angerechnet werden. Der Bedarf an einem solchen Lehr- bzw. Studienangebot ist mit den Studiengangadministration rechtzeitig abzustimmen. Die Veranstaltung kommt nur bei einer Mindestanzahl von sechs fest angemeldeten Studierenden zu Stande.</p>				
<p>Lehr- und Lernformen: Praktikum, Auslandsstudium, Durchführung studentischer Lehr- und Studienangebote.</p>				
<p>Lernziele: Je nach Belegung haben die Studierenden ihre landeskundlichen Kenntnisse vertieft, Sprachkenntnisse ausgebaut oder ihre interkulturelle Kompetenz gestärkt. Sie haben zum einen das Berufsleben in ersten Zügen kennengelernt und sind zum anderen in der Entscheidungsfindung für die spätere Berufswahl vorangekommen.</p>				
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Vorbildung durch vorangegangenen Studiengang bzw. B.A. American Studies				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: unbenotet				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Praktikum/ Auslandsstudium/Lehrtätigkeit</i>		6	3	Absolvierung Praktikum/Auslandsstudium/Lehrtätigkeit
Summe:		6 LP		

7.11 Prüfungsmodul

Bezeichnung: Prüfungsmodul				
Anbietende(s) Institut(e): Anglistisches Seminar, Institut für Politische Wissenschaft, Heidelberg Center for American Studies, Historisches Seminar, Geographisches Institut, Theologisches Seminar				
Status: Pflichtmodul				
Angebotsturnus: jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls: 4. Fachsemester / 1 Semester				
Lerninhalte: Das Modul besteht aus der Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit über ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich des Forschungsmoduls, der Teilnahme an einem unbenoteten Forschungskolloquium und einer mündlichen Abschlussprüfung.				
Lehr- und Lernformen: Das Forschungskolloquium bietet den Studierenden die Möglichkeit, das eigene Projekt vorzustellen, auf Kritik am Projekt einzugehen und mit anderen über deren Projekte zu diskutieren. Der Umfang der Masterarbeit soll in der Regel (inkl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge und Bibliographie) einen Umfang von 25.000 Wörtern (dies entspricht etwa 60 Seiten) nicht überschreiten. Für die Bearbeitung stehen den Studierenden vier Monate zur Verfügung. Die mündliche Prüfung dauert 60 Minuten.				
Lernziele: Mit der Abfassung der Masterarbeit lassen die Studierenden erkennen, dass sie in den gewählten Teilbereichen der American Studies, die in die Arbeit einfließen, über spezialisierte und aktuelle Fachkenntnisse verfügen und die Fähigkeit besitzen, ein komplexes Thema nach wissenschaftlichen Methoden selbständig und innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten und darzustellen. Sie organisieren ihren Arbeitsprozess zeitlich eigenständig, führen insbesondere die folgenden grundlegenden Arbeitstechniken und Methoden des Faches zusammen und wenden sie an: themenbezogene Quellen- und Literaturrecherche; Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung; methodenorientierte Analyse, Interpretation, Diskussion von Primär- und Sekundärliteratur; gedankliche Ordnung der Interpretations- und Analyseergebnisse zu einer schlüssigen Argumentation; strukturierte Präsentation derselben in adäquater schriftlicher Form unter Einhaltung der Standards wissenschaftlichen Arbeitens. Im Forschungskolloquium zeigen die Studierenden, dass sie ihr eigenes wissenschaftliches Projekt präsentieren, mit Kritik am eigenen Projekt umgehen und an anderen Projekten konstruktiv Kritik üben können. In der mündlichen Prüfung zeigen die Studierenden, dass sie sich intensiv mit Themen aus den gewählten Schwerpunktmustern auseinandergesetzt haben und diese nicht nur reproduzieren, sondern sich auch kritisch mit ihnen auseinandergesetzt haben.				
Verwendbarkeit des Moduls: M.A. American Studies				
Voraussetzungen für die Teilnahme: Die in der Prüfungsordnung genannten Bedingungen zur Anmeldung zur Prüfung.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls:				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
<i>Masterarbeit (Eigenstudium)</i>	-/-	24	4	Masterarbeit (ca. 60 Seiten)

<i>Forschungskolloquium</i>	2	2	4	Mündlicher Vortrag über das Thema der Masterarbeit (20 min), unbenotet
<i>Mündliche Abschlussprüfung</i>	-/-	8	4	Mündliche Prüfung (60 min.) über Themen aus den gewählten Schwerpunktmodulen
Summe:		34 LP		